MARIENSCHULE
Offenbach

Di., 12. Mai 2020

Liebe Schülerinnen, sehr
geehrte Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ab Montag, 18. Mai wird der Unterricht auch an der Marienschule wieder aufgenommen. Die Lehrerinnen und Lehrer freuen sich schon auf ihre Schülerinnen. Wir hoffen, dass ihr, liebe Schülerinnen euch ebenfalls freut. Ich kann mir vorstellen, dass die ein oder andere mit gemischten Gefühlen kommt. Um für die nötige Sicherheit zu sorgen, hat die Schule eine Reihe von Maßnahmen ergriffen. Ich bitte ausdrücklich um Einhaltung der Standards!

Alle wichtigen Informationen sind in den folgenden beiden Kapiteln „Wiederaufnahme des Unterrichts“ und „Hygieneplan“ zu finden. Das erste Kapitel beschäftigt sich in erster Linie mit organisatorischen Fragen des Unterrichts.

Ich wünsche uns allen einen angenehmen und gesunden Einstieg in die neue Phase!

Herzliche Grüße

Markus Tumbrink
Schulleiter

1. Wiederaufnahme des Unterrichts ab Mo., 18.05.2020

Die **Abstandsregeln** müssen von allen Personen zu jeder Zeit, also sowohl in den Pausen als auch im Unterricht, eingehalten werden. Aus diesem Grund „wird kein Regelunterricht in gewohnter Form im vollen Stundenumfang stattfinden können.“ (Brief des HKM vom 7. Mai 2020)

Q4: Kein Unterricht. Abiturprüfungen finden zu den bekannten Terminen statt.

Q2: Unterricht in den Leistungskursen, sowie in den Grundkursen Mathe, Deutsch, nun außerdem in den GK Englisch, PoWi und einer Naturwissenschaft

10R1, 10R2: Unterricht in den Hauptfächern bis zum 30.05.2020. Prüfungen am 25., 27. und 29. Mai 2020. Das Datum für die Mitteilung der Ergebnisse (25. KW) folgt.

BFS2: Präsenztage am Mo., 18. und Mo., 25.05.2020

Klassen 5-10

Bis auf wenige Ausnahmen (BFS1, 10R1, 10R2, diverse Kurse in Q2) werden die Klassen geteilt. Die Einteilung nimmt die Klassenleitung nach pädagogischen Gesichtspunkten vor und teilt sie den Eltern und Schülerinnen vorab mit. Die Gruppeneinteilung wird von den Klassenlehrerinnen und -lehrern im

Klassenbuch dokumentiert und wird, um mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können, nicht verändert. Es wird in A- und B-Wochen unterrichtet. Gestartet wird am Mo., 18.05. in der 21. Kalenderwoche mit einer A-Woche.

Jeder Klassenteil hat nur drei Unterrichtstage pro Woche.

Die Stundenpläne werden in Kürze über die Klassenleitungen scherschickt.

Eine Durchmischung der Lerngruppen soll vermieden werden. Daher findet gekoppelter Unterricht, in dem Schülerinnen aus mehr als einer Klasse zusammenkommen, nicht statt. Konkret sind das:

Alle Klassen:	Religion, AGs
Klassen 5 und 6:	Chor-, Streicher- und Bläserklasse, LRS, Stütz- und Förderkurse
Klassen 7-10:	Wahlpflichtkurse (Informatik, Spanisch, DS, Technik, Französisch Realschule), Musikzusatzstunde.

In den Klassen **5F1 und 5F2** werden die Grundkurse in Englisch und Mathematik den Erweiterungskursen zugeschlagen. Diese Fächer werden also im Klassenverband mit geteilten Klassen unterrichtet. Es findet kein gesondertes Homeschooling des Grundkurses statt. Die Fachlehrerinnen- und lehrer stimmen sich bezüglich der Binnendifferenzierung untereinander ab.

In den Klassen **6F1 und 6F2** werden die A- und C-Kurse in Englisch und Mathematik den B-Kursen zugeschlagen. Diese Fächer werden also im Klassenverband mit geteilten Klassen unterrichtet. Es findet kein gesondertes Homeschooling der A- und C-Kurse statt. Die Fachlehrerinnen- und lehrer stimmen sich bezüglich der Binnendifferenzierung untereinander ab.

Im Neubau findet ausschließlich Unterricht der Klassen 5, 6 sowie 7a, 7b, 7c statt. Umgekehrt gilt auch, dass diese Klassen nur im Neubau unterrichtet werden. Alle anderen Klassen werden ausschließlich im Altbau unterrichtet. Die Schülerinnen dürfen die Gebäude nicht wechseln. Bitte auch die Regelungen für die Pausen beachten (s. u.).

Sportunterricht darf nicht erteilt werden.

Das Singen und Spielen von Blasinstrumenten im Unterricht ist untersagt.

Unterricht bei Lehrkräften, die der Risikogruppe angehören, findet nicht oder nur eingeschränkt im Präsenzunterricht statt. In einigen wenigen Fällen konnte ein Ersatz für den Präsenzunterricht eingeteilt werden.

Einige Fächer mussten im Präsenzunterricht um eine Stunde gekürzt werden.

Fächer, die nach dem Stundenplan ab dem 18. Mai nicht im Präsenzunterricht erteilt werden können, werden weiterhin im Homeschooling betreut. Es gilt, diese sogenannten unterrichtsergänzenden Maßnahmen mit Rücksicht auf den Präsenzunterricht und die Fahrzeiten der Schülerinnen weiter zu reduzieren.

Lehrkräfte, die weniger oder keinen Unterricht haben, werden verstärkt zu Aufsichten herangezogen.

Es werden keine Klassenarbeiten und Lernkontrollen mehr geschrieben.

Zur Leistungsbewertung verweise ich auf das schulrechtliche Schreiben des HKM vom 4. Mai 2020.

2. Hygieneplan

Schülerinnen, die der **Risikogruppe** angehören, bei der ein schwerer COVID 19-Krankheitsverlauf zu erwarten ist, sind vom Unterricht befreit. Ein entsprechendes ärztliches Attest ist vorzulegen.

Die **Abstandsregeln** müssen von allen Personen zu jeder Zeit, also sowohl in den Pausen als auch im Unterricht, eingehalten werden. Die Lehrkräfte können die Schülerinnen jederzeit darauf hinweisen, diesen Sicherheitsabstand zu wahren. Bei Widersetzen gegen die Anweisung und/oder mehrfachem vorsätzlichen Verstoß dagegen, können die Schülerinnen durch den Schulleiter vom Unterricht und vom Aufenthalt auf dem Schulgelände ausgeschlossen werden.

Es wird gebeten, nicht unnötig lange vor Unterrichtsbeginn anzukommen.

Im Eingangsbereich der Gebäude ist Desinfektionsspray zu finden.

Die Waschräume sind mit Seife ausgestattet.

Es wird empfohlen, auf den Gängen bis zum Erreichen des Sitzplatzes eine von zu Hause mitgebrachte Maske zu tragen.

Um Begegnungen zu vermeiden, besteht in den großen Pausen folgender **Einbahnverkehr**:

Die Schule wird wie gewohnt nur über die Eingänge in der Ahornstraße betreten (Altbau und Neubau).

Verlassen wird die Schule bei Unterrichtsende vor der 6. Stunde vom Neubau aus nur über den Ausgang an der Rhönstraße, vom Altbau aus über die Ausgänge an der Puteauxpromenade und an der Spießstraße. Nach der 6. Stunde kann die Schule wie gewohnt durch die Hauptausgänge an der Ahornstraße verlassen werden.

Um in den großen Pausen Gegenverkehr zu vermeiden, gilt: Alle Schülerinnen gehen mit Beginn der großen Pausen auf den Schulhof bzw. in die Pausenhalle. Das gilt auch bei einem bevorstehenden Raumwechsel innerhalb des Altbaus. Die Räume 104-107, 113, 207, 213 nehmen Richtung Schulhof das Treppenhaus am Tagesheim. Entsprechende Schilder sind auf den Gängen angebracht. Für alle anderen Räume führt der Weg weiterhin das große Treppenhaus. Am Ende der Pause gehen die Schülerinnen wieder in das Gebäude und zu ihren Unterrichtsräumen.

MARIENSCHULE
Offenbach

Pausen: Der Gong bleibt ausgeschaltet, so sind flexible Pausenzeiten möglich. Toilettengänge bevorzugt in den kleinen Pausen der Doppelstunden vornehmen, um den Andrang in den großen Pausen zu reduzieren.

Für die Pausen werden folgende Flächen genutzt:

Klassen 5, 6, 7a, 7b, 7a: ausschließlich Schulhof Neubau und Garten

Klassen 7R, 8 (alle), 9R: ausschließlich die Schulhöfe am Altbau

Klassen 9a, 9b, 9c: ausschließlich der Sportplatz

Klassen 10 und Q2: dürfen in den Klassen- und Kursräumen bleiben

Regenpausen: Verweilen im Klassenraum unter Aufsicht des letzten Fachlehrers

Tische und Stühle werden auf Abstand vorbereitet und dürfen nicht zusammengeschoben werden.

Das Verleihen von Gegenständen wie Lineal, Bücher, Schreibzeug etc. ist nicht erlaubt.

Die Schülerinnen benutzen grundsätzlich nur die ihnen zugeteilten Toiletten.

Klasse 5: Erdgeschoss Neubau

Klassen 6 und 7abc: 2. Stockwerk Neubau

Realschulklassen: Erdgeschoss Altbau

Alle anderen: 1. und 2. Stockwerk Altbau

Die Sanitärräume dürfen nur einzeln betreten werden. Es empfiehlt sich, die kleinen Pausen für Toilettengänge zu nutzen, um Warteschlangen zu vermeiden. Aufsichten auf den Gängen überwachen das Betreten der Waschräume sowie die Einhaltung der Abstände im Wartebereich.

Der Schulkiosk und die Mensa bleiben geschlossen. Bitte an ausreichend Verpflegung denken!

Das Sekretariat darf nur von maximal zwei Gästen betreten werden. Unnötige Besuche sind zu vermeiden. Die Besucher dürfen im Sekretariat keine Schreibarbeiten wie z. B. das Ausfüllen von Formularen erledigen.

Besuche durch Schülerinnen am Lehrerzimmer sind zu nicht erlaubt.

In der Bibliothek stehen einige wenige Arbeitsplätze zu Verfügung. In den Gängen zu Buchausleihe dürfen sich maximal 6 Schülerinnen aufhalten.

Nach Unterrichtsende ist die Schule unverzüglich zu verlassen. Gruppengespräche vor dem Schulgelände und auf dem Schulweg sind zu vermeiden.